

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

Schön, dass ihr da seid: Die Marienschule begrüßt die neuen Fünfklässler

Für 98 Mädchen und Jungen begann am 19. August ein neuer Lebensabschnitt:



5e1, Fr Heinz, Hr. Heyne



5f1, Fr. Bungert, Hr. Anstett

Die Grundschulzeit lag hinter ihnen und sie wurden als Schülerinnen und Schüler in die Schulgemeinschaft der Marienschule aufgenommen. Sie bilden nun die vier neuen Klassen der Jahrgangsstufe 5: je zwei Klassen mit Englisch und Französisch als erster Fremdsprache, darunter eine Bläserklasse, für die sich 22 Mädchen und Jungen entschieden haben.

Auch wenn der Neuanfang für manche(n) ein unsicheres Schreiten auf unbekanntem Terrain ist – kurz vor den Herbstferien ist schon vieles vertrauter geworden, nicht zuletzt dank verschiedener gemeinsamer Aktionen wie den EVA-Tagen oder dem Kulturwandertag, den manche Klassen gemeinsam mit ihren Patenklassen verbracht haben.



5f2, Fr. Seel, Hr.Rein



5f2, Fr. Weber, Hr. Vater

Die Schulgemeinschaft der Marienschule heißt ihre neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen, wünscht ihnen Erfolg und Gottes Segen und freut sich darauf, sie auf ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Birgit Dillinger-Dutt

SCHULENTWICKLUNG

Marienschule wird „MINT freundliche Schule“



Im Rahmen einer Feierstunde an der Universität des Saarlandes wurde am 24.09.2013 der Marienschule Saarbrücken die Auszeichnung „MINT freundliche Schule“ anerkennend verliehen. Die besondere Präsenz der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und die Vielzahl der über den Unterricht hinausgehenden Lernangebote fanden u.a. durch die Worte von Bildungsminister Ulrich Commerçon die entsprechende Würdigung und die mit der Verleihung des Titels erkennbare Auszeichnung.



Vorangegangen war eine detaillierte Bewerbung der Marienschule, in der die Anforderungen des 14 Kriterien umfassenden Katalogs zur Zufriedenheit einer Auswahljury erfüllt werden mussten. Lediglich acht saarländischen Schulen (fünf Gymnasien und drei Gemeinschaftsschulen) gelang in diesem Jahr eine erfolgreiche Bewerbung. Jede Schule zeigte dabei eigene Schwerpunkte und Projekte. Für die Marienschule stellten Dr. Walter Zehren (Koordinator

Naturwissenschaften) und Michael Schuler (Koordinator Mathematik) die überzeugende Bewerbung zusammen.

An unserer Schule kommen unsere Schülerinnen und Schüler bereits ab Klassenstufe 5 mit dem Fach Naturwissenschaften in Berührung. Im Rahmen dieses Unterrichts unternehmen die Schüler Wanderungen mit Vertretern des NABU, besuchen an Wandertagen das Prähistorium Gondwana, einen Zoo oder Wildpark oder schließen sich den Arbeitsgemeinschaften Mathematik oder Robotik an, die klassen- und jahrgangsübergreifend unterrichtet werden. Im Rahmen des Internetführerscheins nehmen unsere Schüler der Klassenstufe 6 an einem Workshop im Fachbereich Informatik an der HTW Saarbrücken teil.



Die klassischen Naturwissenschaften erscheinen ab Klasse 7 auf dem Stundenplan. Schüler dieses Alters schließen sich z.B. der AG Photovoltaik oder der AG Segelflug an; sie nehmen an den bundesweit ausgetragenen Wettbewerben der Biologie-Olympiade, der Mathematik-Olympiade, Mathematik ohne Grenzen oder dem Wettbewerb der Ingenieurskammer teil und vertreten unsere Schule weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus.

Im Rahmen des Berufspraktikums werden von unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder Praktikumsplätze beispielsweise beim TÜV, in Ingenieur- oder Architekturbüros, bei Landschaftsgärtnern, bei Statikern oder Sachverständigenbüros sowie in den einzelnen Instituten der Universität angenommen.

Den Schülern der Oberstufe stehen die MINT-Fächer als Prüfungsfächer im Rahmen der Abiturprüfung offen.



Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren Seminarfächer angeboten, die sich z.B. mit den Themen Energie, Biosphäre Bliesgau oder dem Bau von Sterlingmotoren beschäftigen. Die Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes wird insbesondere durch unsere Juniorstudenten, gerade im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften, deutlich.



Es ist nahezu unmöglich, das gesamte Angebot in den MINT-Fächern an der Marienschule zusammenzufassen. „Classe Vilette“, „Lange Nächte der Mathematik“, Besuche im Senckenberg Museum Frankfurt, im Dynamikum Pirmasens, in einem Kraftwerk oder einer Kläranlage, eine Gewässerexkursion...Nicht zuletzt die vorzügliche Ausstattung unserer Schule mit Fachräumen und modernsten Medien tragen dazu bei, dass der Unterricht höchsten Ansprüchen genügt.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die vielfältigen Unterrichtsangebote der engagierten Kolleginnen und Kollegen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik in einer erfolgreichen Bewerbung als „MINT freundliche Schule“ zu bündeln.

Michael Schuler

Qualitätsentwicklung an katholischen Schulen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Mit der Entscheidung der Schulkonferenz vom 25.09.2013 wird sich die Marienschule um eine Teilnahme an dem Projekt "Datenbasierte Qualitätsentwicklung an katholischen Schulen" bewerben (QEKS).



QEKS soll Bistumsschulen in ihrem individuellen Entwicklungsprozess unterstützen. Dazu erwerben die teilnehmenden Schulen Steuerungs-Know-how, um zielorientiert und systematisch Schulentwicklung voranzutreiben. Das Projekt erstreckt sich über zwei Jahre und wird von außen durch Schulentwicklungsberater des ILFs unterstützt. Projektziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der schulischen und unterrichtlichen Arbeit. Dies ist auch einer der Akzente im Schulprogramm der Marienschule. Auf schulischer Ebene wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Ihre Aufgabe wird es sein, in Zusammenarbeit mit allen an Schule Beteiligten, Entwicklungsmöglichkeiten zu benennen, den Ist-Zustand zu analysieren, Entwicklungsschritte zu erörtern, zu planen und auf den Weg zu bringen. Dabei geht es uns vor allem darum, bereits implementierte Bereiche zu optimieren.

Unser gemeinsames Ziel soll es sein, die vorhandene Qualität zu sichern und an der einen oder anderen Stelle zu verbessern.

Uschi Müller

Informationsabend an der Marienschule

Welche Schule für mein Kind?

Am 14. November 2013 findet ein Informationsabend für interessierte Eltern der Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassenstufe 4 statt.

Nach ersten grundlegenden Informationen über Leitbild, pädagogische Zielsetzungen, Schulprofil, Aufnahmekriterien u. ä. werden die Eltern an diesem Abend Gelegenheit haben, mit Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Fachbereiche, sowie mit Eltern- und Schülervetretern zu sprechen.



Darüber hinaus veranstaltet die Marienschule unter dem Motto:

Schau mal rein....

Marienschule zum Kennenlernen

am Freitag, den 29. November 2013 für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen zwischen 15.30 und 17.00 Uhr einen Mitmachworkshop in den Räumen der Schule. Dieser Nachmittag soll den Jungen und Mädchen Gelegenheit bieten, sich außerhalb des regulären Schulbetriebs und auf die Bedürfnisse ihres Alters abgestimmt mit der Marienschule vertraut zu machen.

Begleitende Eltern haben die Möglichkeit, sich in diesem Zeitraum mit anderen Eltern im Bistro der Schule bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Am 25.01.2014, dem Tag der offenen Tür, freuen wir uns darauf, Familien Schule in Aktion zu zeigen. An diesem Tag sind die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern eingeladen, den Unterricht und die Vielfalt der schulischen Aktivitäten hautnah zu erleben.

Nachmittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2013/14 ist der Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V. der neue Kooperationspartner der Marienschule im Bereich der Nachmittagsbetreuung. Die Nachmittagsbetreuung ist im neu renovierten Erdgeschoss des ehemaligen Schwesternhauses (Bauteil D) untergebracht. Frau Irina ALEKSEEVA ist die neue Leiterin und wird von Frau Katharina KAULMANN, die bereits im vergangenen Jahr in der Nachmittagsbetreuung war, in ihrer Arbeit unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in der Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Nachmittagsbetreuung ist täglich ab 13:15 Uhr geöffnet.

Zurzeit sind 40 Schüler der Klassenstufen 5-7 in 2 Gruppen eingeteilt.

Das Angebot beinhaltet zwei Modelle:

- kurzes Modell: 14:15 - 15:15 Uhr.

Hausaufgabenbetreuung

- langes Modell: 14:15 - 17:00 Uhr

Erweiterte Förder- und Freizeitbetreuung.

Zwei Lehrerkollegen unterstützen täglich von 14:15 – 15:15 Uhr die Schülerinnen und Schüler bei ihren Hausaufgaben.

Die offizielle Eröffnung der Nachmittagsbetreuung findet am Donnerstag, 17.10.2013, ab 14:00 Uhr im Bauteil D der Marienschule statt.

Quellen:

Wir danken allen, die der Infothek ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben:

Hr. Gräff: Fotos der Fünftklässler, SV

Hr. Umla, Fr. Pulch: Personalia

Fr. Dr. Neuhaus: Autorenlesung Fr. Minte-König

Fr. Wagner, Fr. Tietz: Collage EV

Hr. Deutscher: Spiel mir das Lied vom Wischmopp

Fr. Sossong: Tennis Meisterschaft

Hr. Vater: Fotos Rudern

Hr. Dr. Zehren: Segelflug-AG

Sowie:

<http://pixabay.com/de/genehmigt-kontrolle-qualit%C3%A4t-147677/>

(Qualitätssiegel), [http://pixabay.com/de/sos-krankheit-gesundheit-chemie-106826/\(Drogen\)](http://pixabay.com/de/sos-krankheit-gesundheit-chemie-106826/(Drogen)), [http://pixabay.com/de/eintrittskarte-eintrittskarten-163575/\(Theater\)](http://pixabay.com/de/eintrittskarte-eintrittskarten-163575/(Theater)), [http://pixabay.com/de/filmrolle-kino-film-haspel-video-147631/\(Britfilm\)](http://pixabay.com/de/filmrolle-kino-film-haspel-video-147631/(Britfilm)),

http://www.a3wsaar.de/uploads/RTEmagicC_Cover_klein_Wider_das_Vergessen.jpg.jpg (Kulturwandertag),

[http://pixabay.com/de/brunnen-steinumrahmung-sch%C3%B6ne-174140/\(Brunnen\)](http://pixabay.com/de/brunnen-steinumrahmung-sch%C3%B6ne-174140/(Brunnen)), [http://pixabay.com/de/stechpalme-schmuck-urlaub-x-mas-161840/\(Folk_Song\)](http://pixabay.com/de/stechpalme-schmuck-urlaub-x-mas-161840/(Folk_Song)), [http://www.dg-](http://www.dg-info.de/media/data25/logo_musik_am_dg.jpg)

[info.de/media/data25/logo_musik_am_dg.jpg](http://www.dg-info.de/media/data25/logo_musik_am_dg.jpg) (Musik

PERSONALIA

Mein Name ist **Tim Umla** und ich unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte. Ich wurde in Saarbrücken geboren, verbrachte meine Grundschulzeit dann aber in Hessen. Zum Glück war ich rechtzeitig für das 5. Schuljahr zurück im Saarland und besuchte in der Folgezeit das

Saarpfalz-Gymnasium in Homburg, das ich nach neun Jahren planmäßig wieder verließ. Während meines Zivildienstes reifte der Entschluss, ein Lehramtsstudium an unserer landesinternen

Universität aufnehmen zu wollen, und so absolvierte ich in Saarbrücken das erste Staatsexamen. Im Anschluss daran tauschte ich ein paar Buchstaben und verbrachte die Zeit meines Referendariats plötzlich im Sauerland! Der Gedanke an eine baldige Rückkehr in die Heimat war in dieser Phase mein steter Begleiter. Folglich bin ich sehr glücklich darüber, an der Marienschule arbeiten zu können.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches, spannendes und vor allem erfolgreiches Schuljahr mit der gesamten Schulgemeinschaft.



Tim Umla



May I introduce myself? Mein Name ist **Susanne Pulch** und ich unterstütze seit Beginn dieses Schuljahres das Kollegium der Marienschule Saarbrücken in den Fächern Englisch, Spanisch und Sport.

Meine Leidenschaft zu den Sprachen habe ich schon sehr früh entdeckt und durfte während

verschiedener Auslandsaufenthalte schon öfter über den Tellerrand hinausschauen. Mit dem Sport bin ich groß geworden und war in meiner Jugend aktive Schwimmerin sowie Volleyballspielerin. Im Moment widme ich mich dem Laufen und Schwimmen.

Nach meinem Studium an der Universität Saarbrücken und einem kurzen Zwischenstopp am Gymnasium am Rotenbühl habe ich anderthalb Jahre in Esslingen unterrichtet. Nun bin ich an der Marienschule und freue mich auf ein nettes Schuljahr mit euch!

Susanne Pulch

Außerdem verstärken das Kollegium der Marienschule in diesem Schuljahr **Philipp Gemmel**, der die Fächer Religion und Geschichte unterrichtet und **Moritz Sion**, der die Fachbereiche Mathematik und Physik bereichert.

Die Schulgemeinschaft heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe Erfüllung und Freude.

Congratulations

Gratulationen gilt es auch Herrn **Dr. Mathias Lang** zu übermitteln, der am Lehrstuhl von Prof. Dr. Philipp Slusallek (Computer Graphics) seine Promotion über das Thema Realistic Rendering, A Mathematical Approach abgeschlossen hat.

Wir freuen uns über den frischgebackenen Herr Doktor in unserem Kollegium.

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

„Was lange währt, wird endlich gut“

Autorenlesung mit Bianka Minte-König Eine unendliche Geschichte in aller Kürze erzählt

Im Schuljahr 2011/2012 nahm unsere Schule am Lesewettbewerb des Börsenvereins teil. Schulsiegerin aller Sechserklassen der Marienschule wurde Nora Titz, damals 6e1.

Drei Monate später ging es in die Stadtbibliothek Saarbrücken zur Landesentscheidung, wo Nora, moralisch unterstützt und aufgemuntert durch einige Mitschüler sowie ihre Deutschlehrerin, für einen erfolgreichen vierten Platz leider nur einen Trostpreis, aber wie unter Leseratten üblich, ein gern entgegen genommenes Buch erhielt.

Im Schuljahr 2012/2013 folgte die Einladung zu einer erstmals stattfindenden Veranstaltung ins Ministerium für Bildung und Kultur. In einer kurzweiligen Feierstunde wurden alle Teilnehmer des saarlandweiten Projekts „Lesende Schule“ durch den saarländischen Minister für Bildung und Kultur, Ulrich Commerçon, geehrt und erhielten ihre Urkunden. Bei einer Verlosung unter allen teilnehmenden Schulen gewann Nora Titz, jetzt Klasse 7e1, einen Gutschein des Friedrich Bödecker Kreises e.V. für eine Autorenlesung. Im Anschluss an die Feierstunde gab es für alle Anwesenden Saft, Brezeln und Lesedinos aus Mürbeteig. So weit – so gut!

Die Einlösung dieses Gutscheins erwies sich dann als viel schwieriger als gedacht. Im laufenden Schuljahr gab es nämlich an den möglichen Terminen keine Autorenlesungen mehr. Aber frei nach dem Motto „Nicht verzagen, weiter fragen!“ ergab sich eine Lösung.

Im Schuljahr 2013/2014, die Preisträgerin befindet sich mittlerweile in der Klasse 8e1, konnte die geplante Lesung endlich in die Realität umgesetzt werden.

Am 23. September durfte Nora und ihre Klasse die bekannte Buchautorin und promovierte

Literaturwissenschaftlerin Bianka Minte-König in der ersten und zweiten Unterrichtsstunde zur Autorenlesung willkommen heißen. Frau Minte-König, die hauptberuflich Professorin für Literatur-, Theater- und Medienpädagogik ist, kam 1998 die Idee zur Reihe „Freche Mädchen - Freche Bücher“. Ihre Bücher, die in über zwanzig Sprachen übersetzt, in zahlreichen Hörbüchern vertont und verfilmt wurden, beschäftigen sich mit Themen aus dem Alltag von Teens, vor allem frechen Mädchen, die auch Jungs nicht immer kalt lassen.

Zu unserer Lesung brachte die Autorin, die in Hannover und auf Mallorca lebt, bestes mallorquinisches Sommerwetter und eine tolle Stimmung mit. Nachdem sie erfahren hat, dass die Marienschule eine ehemalige Mädchenschule ist, liest sie zunächst einige Passagen aus dem Buch „Die Wilden Rosen – Jungsalarm“. Die Schülerinnen und Schüler lauschengespannt dem Vortrag, beginnen zu glucksen und biegen sich dann vor Lachen. Der Gong ertönt, Pause, Fototermin.



Die zweite Stunde beginnt mit vielen Fragen zu den Büchern, Hörbüchern und Verfilmungen. Frau Minte-König gibt geduldig und begeistert, die Schüler mitreißend Antwort und berichtet über ihre Erlebnisse am Filmset.

Im zweiten Teil der Lesung trägt sie nach Wahl der Klasse Ausschnitte aus „Milas Ferientagebücher; Mallorca“ vor. Viel zu schnell geht die Stunde mit den locker und witzig geschriebenen Geschichten um die schönen und komplizierten Seiten der Liebe vorbei.

Alle bedanken sich mit großem Applaus für zwei außergewöhnliche Schulstunden und umringen die Autorin bis zum Ende der großen Pause, um eine Autogrammkarte mit persönlicher Widmung zu erhalten.

Dr. Gisela Neuhaus

Sag NEIN zu Alkohol und Zigaretten

Suchtpräventionstag in der Caritasklinik

Am 04.07.2013 nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 in der Caritasklinik am Rastpfuhl an einer Veranstaltung zur Suchtprävention teil. Wir trafen uns mit unseren Klassenlehrern vor dem Haupteingang und gingen gemeinsam in einen Konferenzraum, in dem die Ärzte, die die Vorträge halten würden, auf uns warteten. Zuerst wurden erschütternde Zahlen und Fakten zum Thema Rauchen und Trinken dargelegt.



Nach diesem Einstieg baute uns das erstklassige, von der Klinik spendierte Buffet, bestehend aus Obstplatten, Keksen und Getränken auf für die Herausforderungen, die dann vor uns lagen. Alle Teilnehmer des Suchtpräventionstages durften sich zwei von vier Vorträgen aussuchen. Es gab die Themen „Gesunde Glücksbringer statt Alkohol und Zigaretten“, „Tumore im Kopfbereich“, „Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System“ und „Auswirkungen einer Chemotherapie“. In den einzelnen Konferenzräumen erfuhren wir Interessantes zum ausgesuchten Thema. Die Ärzte gaben sich große Mühe und die meisten Vorträge waren für uns gut verständlich. Ob dieser Ausflug dabei geholfen hat, uns vom Rauchen und Trinken abzuhalten, wird sich erst in der Zukunft zeigen; denn dabei kommt es auf jeden selbst an.

Lara-Sophie Braun, 8e1

Besuch des Theaterstücks „ Mega Crash“ mit Jannica Hümbert

Am Mittwoch, den 18 September 2013 haben wir, die Klasse 6e2, einen Ausflug in das Theater Überzwerg gemacht. Wir besuchten das Stück Mega Crash mit Jannica Hümbert, einer ehemaligen Marienschülerin. Wir trafen uns um zehn vor Acht an der Marienschule und, sportlich wie wir sind, ging es zu Fuß zum Theater. Der Hinweg dauerte ca. 45 min. Als wir endlich ankamen, waren alle sehr aufgeregt und gespannt, wie das Theaterstück sein würde. Kurz bevor es losging, kam eine sehr nette Frau, namens Stephanie Rolser. Sie erklärte uns alles über das Theater. Schließlich gingen wir in den Raum, in dem das Stück aufgeführt wurde. Es handelte von einem 13 jährigen Mädchen und den alltäglichen Problemen mit den Eltern und Freunden. Es dauerte ca. 70 Minuten und war sehr abwechslungsreich und vor allem superlustig. Dann machten wir uns auf den Rückweg zu unserer Schule. Unterwegs legten wir noch eine Pause auf dem Spielplatz am Staden ein. Wir picknickten ausgiebig und konnten gemeinsam spielen. Um 12.30 Uhr kamen wir wieder an der Marienschule an und unser Kulturwandertag war zu Ende.



Am nächsten Tag hatte Frau Wisser-Rischmann aber noch eine tolle Überraschung für uns. In der dritten Stunde kam die Schauspielerin Jannica Hümbert persönlich zu uns in den Unterricht. Wir unterhielten uns mit ihr und sie beantwortete alle unsere Fragen. Mir hat das Stück so gut gefallen, dass ich unbedingt noch einmal mit meiner Familie eine Aufführung besuchen werde.

Elisabeth Schwall, 6e2

Erdkundekurse besichtigen Heizkraftwerk

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien begaben sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Erdkundekurse von Frau Jäckle-Steinberger und Frau Bubel-Millotat auf das Gelände des Heizkraftwerks Römerbrücke in Saarbrücken. Das HKW Römerbrücke war in früheren Zeiten ein reines Kohlekraftwerk, bevor es nach der Übernahme durch den Energieversorungskonzern GDF Suez auf Gas umgestellt wurde. Dank der Verwendung zweier Dampfturbinen mit fortschrittlicher Technik ist es im HKW Römerbrücke möglich, bei der Stromerzeugung mithilfe von Gas denselben Wirkungsgrad zu erreichen wie bei der Nutzung von Kohle als Brennstoff. In einem Einführungsvortrag durch einen Angestellten der GDF Suez erfuhren wir zudem, dass das HKW Römerbrücke im Jahre 1989 von dem renommierten amerikanischen Fachmagazin Power mit dem Umweltpreis ausgezeichnet wurde. Auch in den folgenden Jahren wurde das Thema Umweltschutz berücksichtigt, und so investierte die GDF Suez innerhalb von vier Jahren über 70 Millionen Euro für leistungsfähigere und umweltfreundlichere Gasturbinen. Seit 2011 ist das HKW in das Energieunternehmen Energie SaarLorLux integriert.

Ein weiterer Aspekt dieses Vortrages war die Bedeutung der regenerativen Energieträger und die Förderung der selbigen. Regenerative Energiequellen werden immer wichtiger für die Menschheit, da die fossilen Brennstoffe zur Neige gehen und weil der geringe Schadstoffausstoß eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung darstellt. Aus diesem Grunde engagiert sich die Energie SaarLorLux für eine bessere Stromeinspeisung aus regenerativen Energiequellen.

Als nächstes folgte der Rundgang durch das Herzstück der Anlage, wozu die Schülerinnen und Schüler Helme aufsetzen mussten und Kopfhörer für eine bessere Verständigung erhielten. Die beiden Dampfturbinen und die dazugehörigen Generatoren wurden als erstes besichtigt.

Die Turbinen des HKW Römerbrücke weisen einen Nutzungsgrad von zirka 90% auf, was durch fortschrittliche Fernwärmeleitungen und durch die Kraft-Wärme-Kopplung ermöglicht wird. Die durch die Verbrennung entstandene Wärme wird zum Erhitzen von Wasser genutzt, wodurch Wasserdampf entsteht, welcher wiederum eine Dampfturbine antreibt. Dieses Verfahren wird Kraft-Wärme-Kopplung genannt. Der Transformator, welcher für die Übertragung des erzeugten Stroms auf das jeweilige Spannungsniveau genutzt wird, wurde in seiner Funktionsweise erklärt und konnte in Augenschein genommen werden. Gegen Ende des Rundgangs durften die Schülerinnen und Schüler einen Blick in die Steuerräume des HKW werfen, wo ihnen die Schaltkreise erklärt wurden. Nach zirka drei Stunden Besichtigungszeit wurde der Weg in die Schule angetreten. Unser besonderer Dank gilt den Herren Krämer und Reisberg, für die interessante Gestaltung ihrer Führung.

Benedikt Schmehr

E-Kurse beim BritFilms-Festival

Anfang September schauten sich Schülerinnen und Schüler der Englisch E-Kurse 11 (Christmann, Deutscher) Sally Potters Filmdrama "Ginger&Rosa" aus dem Jahr 2012 im Saarbrücker Filmhaus an. Der Film beschreibt das Leben zweier Teenager in London in den frühen 1960er Jahren.

In dieser Zeit kommt es zum Aufeinandertreffen der Tumulte des Kalten Krieges und der Aufregung der sexuellen Revolution. Gingers und Rosas tiefe und unzertrennliche Freundschaft wird einschneidenden Prüfungen unterzogen und kann schließlich diesem Druck nicht mehr standhalten und scheitert. Wir sahen ein aussagekräftiges Zeitporträt, überzeugend gespielt, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Thomas Deutscher



Der etwas andere Kulturwandertag

Der letzte Kulturwandertag der 12er-Kurse von Herrn Bickelmann und Herrn Adam stellte jeweils eine Stadtrundfahrt durch Saarbrücken „auf den Spuren des Nationalsozialismus“ dar, angeboten von der Stiftung Demokratie Saarland. Der Begleiter unseres evangelischen Tutorkurses war Tom Fehrmann, Student der „Historisch orientierten Kulturwissenschaften“. Nach dem Treffpunkt um 8 Uhr an der Marienschule fuhren wir gemeinsam an das Saarbrücker Staatstheater, wo Herr Fehrmann uns bereits mit einigen Heften, die an die Führung angelehnte historische Dokumente und Abbildungen enthielten, erwartete. Hier erklärte er uns nochmal die Bedeutung des Staatstheaters für den damals weiter aufsteigenden Nationalsozialismus und sprach die Saarabstimmung im Jahr 1935 an, die den bis dahin größten Erfolg Hitlers darstellte.

Auf der Weiterfahrt durch die Straße des 13. Januar betrachteten wir den ersten Film über vier jüdische Zeitzeugen, die berichteten, wie sie bereits vor der Machtergreifung Hitlers von Lehrern und Mitschülern schikaniert und diskriminiert wurden. Wir besprachen, wie man heutzutage mit Namen wie denen der Straße des 13. Januar oder der Hermann-Röchling-Höhe umgeht und es vielleicht künftig tun sollte.

Der nächste Halt war der Friedhof St. Johann. Wir besuchten das Grab des ehemaligen Ludwigsgymnasiasten Willi Graf und klärten unter anderem den Begriff der Weißen Rose, der uns bereits aus dem Unterricht bekannt war. Des Weiteren erwartete uns auf dem Friedhof eine Gedenkstätte für die Opfer des NS-Regimes. Paradoxerweise verstand man hierunter sowohl Zwangsarbeiter aus Ländern wie Polen, Tschechien oder Russland, die im Lager elendig zu Grunde gingen, als auch im Krieg gefallene deutsche Soldaten. An alle erinnern die gleichen, teilweise mit den Namen der Opfer versehene Grabsteine.

Beim Passieren der Saarbrücker Synagoge am Beethovenplatz sahen wir uns dann den zweiten kurzen Film an. Dieser behandelte die Erlebnisse weiterer Zeitzeugen rund um die Reichspogromnacht, in der auch die Synagoge

an der Ecke Kaiser-/Futterstraße zerstört wurde.

Am Historischen Museum Saar wurden wir auf den „Platz des unsichtbaren Mahnmals“ aufmerksam gemacht, auf dem 2145 Steine an die während des Nationalsozialismus vernichteten Friedhöfe der verfolgten und ermordeten Juden erinnern. Außerdem erfuhren wir, dass sich im Nordflügel des Schlosses die Dienststelle der Geheimen Staatspolizei befand, woraufhin wir im Museum selbst die im Keller des Schlosses gelegene Dauerausstellung über die Zeit der NS-Diktatur besuchten. Teil dieser Ausstellung ist eine originalgetreu nachgebildete Haftzelle der Gestapo mit Botschaften, die die ausländischen Häftlinge damals in die Wand geritzt haben.



Die letzte Station der Stadtrundfahrt war die KZ-Gedenkstätte Neue Bremm. Ehemals selbst ein Arbeitslager, erinnert sie heute mit einer französischen und einer deutschen Tafel an die schlimme Zeit, in der selbst gewöhnliche Männer ohne Grund zu grausamen Folterern und Mördern wurden. Mit dem Treffen auf den Tutorkurs von Herrn Adam und einem abschließenden Erinnerungsfoto vor der Gedenkmauer der Neuen Bremm, deren außergewöhnliche Inschrift mit Schlagworten wie „Hostile“, „Hostage“ oder „Hostel“ an ihre wechselhafte Geschichte erinnert, endete die „alternative Stadtrundfahrt“ für uns.

Obwohl diese ausschließlich auf bereits im Unterricht behandelten Themen aufbaute, enthielt sie keinesfalls nur Wiederholungen, sondern war informativ und aufschlussreich. Besonders gut gelang es, zu zeigen, welche unmittelbare Rolle der Nationalsozialismus vor einigen Jahren sogar in unserem Heimatort spielte, und wie sehr uns diese Thematik auch heute noch betrifft.

Julia Simon und Yasmina Müller

Neuwahl der Elternvertretung

Am 25.09.2013 fand sich das Gremium Elternbeirat zusammen, um nach dem Rücktritt des Schulelternvertreters Herrn Karsten Neuschwender das Amt neu zu besetzen. Nachdem an diesem Abend auch die Vertreterin Herr Neuschwenders, Frau Kathrin Wagner, zurückgetreten war, wurde die Schulelternvertretung neu gewählt.

Frau Kathrin Wagner, Mutter eines Sohnes, der die Klasse 7e2 besucht, ist zur Schulelternsprecherin gewählt worden. Frau Silke Tietz, selbst ehemalige Marienschülerin, Mutter eines Sohnes in der Stufe 11 und einer Tochter, die die Klasse 7e1 besucht, ist zur vertretenden Schulelternsprecherin gewählt worden.



Collage erstellt von den neuen Elternsprecherinnen

Liebe Schulgemeinschaft der Marienschule!

Als neue Schulelternvertretung der Marienschule möchten wir Sie herzlich grüßen!

Wir wünschen uns, dass in unserem Handeln die unterschiedlichen Blickwinkel und Erfahrungen, die uns als Menschen ausmachen, als Vielfalt zum Tragen kommen und dass uns unsere Gemeinsamkeiten als Team stark machen.

Kathrin Wagner und Silke Tietz

Offene Sprechstunde der Elternvertreterinnen

erstmals am Donnerstag, dem 12.12.2013 von 15.30 -17.00 Uhr

Wir laden Eltern, Elternvertreter, Schüler und Lehrer ein, uns kennenzulernen oder uns ihr Anliegen persönlich vorzutragen.

Sie finden uns im Elternsprechzimmer der Schule, dem Sekretariat gegenüber.

NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU

VertreterInnen

in der **Gesamtkonferenz:**

Katrin Lück, Silke Tietz, Kathrin Wagner

in der **Schulkonferenz:**

Kerstin Berkenbusch, Silke Tietz, Peter Rübelt, Kathrin Wagner

in den **Fachkonferenzen u. Aufgabenbereichen**

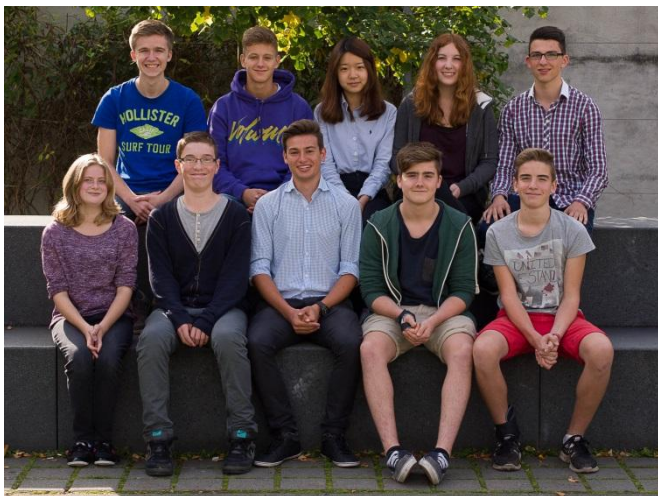
Bildende Kunst:	Eric Stiefel, 8e3
Biologie:	Karl Addicks, 8e3
Chemie:	Dorothee Hempel, 12bic
Deutsch:	Eric Stiefel, 8e3
Englisch:	Karin Schubert-Hintze, 6e2
Erdkunde:	Wolfgang Sterkel, 9f
Französisch:	Silke Tietz, 7e1
Geschichte:	Katrin Lück, 10f
Latein:	Karl Addicks, 8e3
Mathematik:	Holger Busse, 6f2
Musik:	Barbara Meiser-Jäckels, 10e/m
Physik:	Ralf-Peter Hirz, 9mf
Politik:	Barbara Meiser-Jäckels, 10e/m
Religion rk/ev	Margit Wilhelm, 9me
Spanisch:	Karl Addicks, 8e3
Sport:	Gabi Schneider, 12le
Elternordner	Monika Dahlem, 7f2, Katja Hanke 11pf, Christiane Würtz 8e2
Theater und Kultur	Christiane Heinze 9e2, Frauke Eckhardt, 6e1
Ghanabasar / Schulfeste	Christiane Heinze 9e2, Heike Schneider, 6e2, Frau Pauly
Tag der offenen Tür; Elternsprechtag:	Frau Meiser Jäckels 10e/m,
Kennenlernnachmittag; Betreuung 5er:	Frau Meiser Jäckels, Herr Rübelt
Nachmittagsbetreuung:	Kathrin Wagner, 7e2
Landes-Elternvertretung	Kathrin Wagner, 7e2, Silke Tietz, 7e1
Kassenprüfer	Katrin Lück 10f, Peter Böttcher 10f

SV

Neuwahl der Schülersvertretung

Am Donnerstag, den 19.09.2013 wählte die Vollversammlung der Schülersvertretung an der Marienschule Saarbrücken, die aus den Klassen- und Kurssprecherinnen besteht, einen neuen Schülersprecher.

In der Abstimmung wurde **Dominik Christmann** aus dem Tutorkurs 11wh zum Schulsprecher für das Jahr 2013/14 gewählt und tritt damit die Nachfolge von Peter Pauly an, der nach zwei Jahren als Schulsprecher nicht mehr zur Wahl antrat. Zu Dominik Christmanns Stellvertretern wurden **Paul Jung** und **Nicola Hommerding**, beide aus 11wh, bestimmt. In der Vorwoche wurden bereits die Stufensprecherinnen und -sprecher, der Kassenwart und die Schriftführerin der SV bestimmt.



Schülersvertretung Schuljahr 2013/2014

Die Schülersvertretung ist gemäß Schulmitbestimmungsgesetz rechtmäßiger Vertreter der Schülerschaft in den Gremien der Schule und nimmt dort an Konferenzen und Sitzungen teil.

Des Weiteren vertritt sie die Schüler vor der Gesamtlandesschülersvertretung des Saarlandes (GLSV). Die SV ist mit der Planung und Durchführung verschiedener Aktionen für die Schülerinnen und Schüler betraut. Die Mitglieder der SV sind Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler bei Fragen,

Problemen und Anregungen rund um die Schulgemeinschaft. Wenn ihr also ein Anliegen habt, sprecht einfach einen der Schülersvertreter an! Wir sind offen für eure Fragen und Anregungen aller Art.

Eure SV

KURZ UND KNAPP

JBM im Europapark

Achterbahn und Musik

Am 30. August 2013 war es wieder soweit: Die alljährliche Fahrt des Jungen Blasorchesters der Marienschule (JBM) in den Europapark nach Rust fand statt. Mit rund 50 Schülern und ebenso vielen Instrumenten im Gepäck startete der Ausflug gegen 6.30 Uhr in Saarbrücken. Insbesondere bei den „neuen“ JBM-Musikerinnen und -Musikern, die zum ersten Mal an der Fahrt teilnahmen, war die Aufregung an diesem außergewöhnlichen Schultag nicht zu übersehen.

Neben den zahlreichen Angeboten an Fahrgeschäften im Freizeitpark war sicherlich das Open-Air-Konzert im „Französischen Pavillon“ Höhepunkt des Tages, das bei strahlendem Sonnenschein viele Passanten vor der nächsten Achterbahnfahrt zu einem besonderen Hörgenuss einlud. Mit Popmusik und rockigen Klängen erntete unser Schulorchester gerade beim jungen Publikum große Begeisterung.

Natürlich genossen auch die Musikerinnen und Musiker nach „getaner Arbeit“ noch bis in den Abend die besonderen Vorzüge und Attraktionen im Freizeitpark. Müde, aber auch begeistert von den Eindrücken und Erlebnissen des Tages kamen alle wieder wohlbehalten in den späten Abendstunden an der Marienschule an.

Carmen Stopp

Let's sing and have fun...

Unter dieses Motto hätten die **Probentage der FOLK SONG GROUP** Ende August im Haus Sonnental in Wallerfangen gestellt sein können.

Neue Songs wurden eingeübt, Arrangements gefunden und neue Mitglieder in die Gruppe integriert. Abends fanden die berühmten Sessions statt, in denen Instrumente, Ohren und Stimmbänder an ihre Belastungsgrenzen geführt wurden. Neben Spaß, dem sich Kennenlernen und dem gemeinsamen Musizieren standen auch Spaziergänge im schönen Sonnental auf dem Programm. Aber es gab auch nachdenkliche Momente, wie der Besuch des Grabes unserer ehemaligen Marienschullehrerin Frau Dr. Marion Wagner auf dem Wallerfanger Friedhof.

Nach drei Tagen ging die Gruppe mit dem Gefühl auseinander, eine musikalisch fruchtbare und menschlich interessante Zeit miteinander verbracht zu haben. Dank an alle, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben. Bis zu den nächsten Probentagen.

Eure Folk Song Group

Hier der Bericht einer Teilnehmerin:

Vom 29.08.2013 bis zum 31.08.2013 war die Folk-Song-Group der Marienschule auf Probentagen im Haus Sonnental in Wallerfangen. Wie schon im Vorjahr durften wir die oberste Etage des Haupthauses für uns allein beanspruchen. Das hatte den Vorteil, dass wir die anderen Gäste nicht störten und uns auf "unserem" Gang ganz zuhause fühlen konnten. Donnerstagmorgen in der ersten Probe kam dann schon der erste Schock: 22 Lieder zum neu erlernen und einstudieren! Aber so schlimm war es dann doch nicht. Viele Lieder waren einigen schon bekannt und wurden begeistert aufgenommen, wie etwa "Je veux" von der französischen Sängerin Zaz oder alte Beatles-Hits. Mehr oder weniger erfolgreich, jedoch immer motiviert, probten wir in mehreren Einheiten am Tag, unterbrochen nur von der Mittagspause und dem

obligatorischen Spaziergang, welcher vor allem unserem obersten Folk-Song-Singer und Leiter Herr Haug besonders wichtig war. Dabei konnte es sogar passieren, dass einige Handyempfang bekamen. Der ist im Haus Sonnental nämlich eine Rarität. Vom Singen und Spielen konnten einige von uns immer noch nicht genug bekommen, wir jammten bis in die Nacht. Dementsprechend müde waren wir, als das Elterntaxi uns nach zweieinhalb Tagen voller Musik wieder abholte (und zurück in die Zivilisation brachte). Es waren ereignisreiche und tolle Tage für alle!

Klara Sendelbach

SANTA CLAUS is coming ...



Mit seinen berühmten Rentieren unter der Führung von „Rudolph the red-nosed reindeer“ hat sich Santa Claus zu einem Besuch in der Marienschule angesagt. Er wird zur **CHRISTMAS Party der Folk Song Group** kommen. Wer ihn sehen, alte und neue Christmas Songs der Folk Song Group hören und einen stimmungsvollen Adventsabend verbringen will, ist herzlich eingeladen zur diesjährigen Christmas Party der Marienschule.

Bildende Künstler werden den **Unterbau der Kapelle** in eine vorweihnachtliche Winterlandschaft verwandeln.



Die Mitglieder der FOLK SONG GROUP freuen sich sehr, viele Gäste und Freunde **am Freitag, dem 29. November um 19.30 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Günther Haug

"Spiel mir das Lied vom Wischmopp"

Mitte Juni gab es Sprechtheater an unserer Schule. An zwei Abenden präsentierten Abiturientinnen und Abiturienten des Kurses "Darstellendes Spiel" (Herr Deutscher) ihre Abschlussarbeit im sehr gut besuchten Unterbau. Nach "Zwischen allen Stühlen" ihres Vorgängerkurses nahmen dieses Mal die Darsteller ihr Publikum mit in den Wilden Westen, genauer gesagt nach Deep Road Junction. Dort lösten dann zwei Bayern auf ihre piffige Art gleich mehrere Probleme innerhalb der Dorfgemeinschaft, trotz zuweilen schier unüberbrückbarer Sprachprobleme (hierbei ein Sonderlob an Julia Faldetta und Marco Schwarz). Wer das Stück nicht gesehen hat, der hat sicherlich etwas verpasst, zumindest die Erkenntnis, dass dieses Fach mittlerweile vollständig seine Berechtigung hat, denn es zeigt die Vielfalt der Talente unserer Schülerinnen und Schüler.



Somit bleibt uns nur noch "Danke" zu sagen: an die Tänzerinnen und Tänzer des Kurses "Darstellendes Spiel" (damalige Klassenstufe 10, Herr Deutscher), an Laura Petri (Klassenstufe 11) für ihren Plakatentwurf, an unseren Schurken Felix Hauer, an die Bühnentechniker (die Herren Dahlem, Fatz, Pauly und Zierold), an die "Junge Bühne Auersmacher" für die Kostüme, an Herr Quirin für die wunderbare Theke und ganz besonders an Frau Hedi Warscheid für die Gestaltung der Requisiten und des Bühnenbildes.

Thomas Deutscher

Familienwanderung

Am 21. September 2013 machten sich 45 wanderfreudige Kinder, Erwachsene und ein Hund der Schulgemeinschaft auf den Weg, um fünf der 13 Brunnen des Premium-Wanderweges bei Ensheim kennenzulernen. Vom Treffpunkt auf dem Parkplatz am Waldhaus ging es nach einer kurzen besinnlichen Einführung auf den Weg, der uns zunächst steil bergauf zum ersten Brunnen, dem Jaukwefa-Brunnen, der nach seinen Erbauern benannt ist, führte. Weiter wanderten wir an diesem spätsommerlichen/ frühherbstlichen Morgen bei bestem Wetter zum einzigen natürlichen Brunnen des Weges, dem Felsenbrunnen, dann zum Luitpold-Brunnen und über den Eva-Ruhe-Brunnen zum Schlusspunkt unserer Wanderung.

An jedem Brunnen gab es eine knappe Erklärung zur Entstehung und von einigen Mitgliedern des Teams Schulpastoral (Dank an Fr. Bungert, Fr. Heinz, Fr. Unrath und H. Christmann) eine Geschichte, ein Gebet, ein Gedicht und/ oder ein Lied passend zum Brunnen. Nach gut 2,5 h Wanderung erreichte die Gruppe hungrig das Waldhaus und freute sich auf ein gemeinsames Mittagessen zum Ausklang der Veranstaltung.



Das Team Schulpastoral bedankt sich bei allen, die mitwanderten und freut sich auf die nächste Wanderung. Vorschläge und Anregungen für die Familienwanderung oder Ideen für die Arbeit des Teams Schulpastoral nehme ich gerne unter annette.sorg-ianishek@bgv-trier.de entgegen.

Kochtreff

Nach längerer Pause soll der traditionelle und beliebte Kochtreff wiederbelebt werden. Herr Thomas Hildebrand hat sich bereit erklärt, die Organisation des Kochtreff-Teams mit erfahrenen und gerne auch neuen Mitgliedern in die Hand zu nehmen. Wir freuen uns auf eine Neuauflage im Kochstudio der Marienschule.

Annette Sorg-Janishek

Synode im Bistum Trier

Unser Bischof Stephan schreibt:

Die Synode ist eine Chance, besonders deutlich zu machen, dass die Kirche Gemeinschaft ist in Geschwisterlichkeit, Liebe und gegenseitigem Vertrauen.

So lade ich Sie zu diesem Weg ein, auf dem wir um die Zukunft der Kirche beten, ringen, vielleicht sogar streiten. Unser synodales Abenteuer möge aber getragen sein von der größeren Gemeinsamkeit, die uns als Brüder und Schwestern im Glauben verbindet. Den Weg in die Zeit der Synode wollen wir in gegenseitigem Vertrauen und im Vertrauen auf Gott gehen. Ich wünsche uns, dass wir auf dem gemeinsamen Weg der Synode entdecken, dass es Gott ist, der uns auch aus der Zukunft entgegenkommt. Da die letzte Synode in unserem Bistum mehr als ein halbes Jahrhundert zurück liegt, betreten wir mit diesem Vorhaben Neuland.

Wir als Schulgemeinschaft wollen das Geschehen um die Bistumssynode aufmerksam verfolgen, z.B. im Religionsunterricht, im Gebet, evtl. in der Entsendung von Delegierten.

Weitere Informationen zu gegebenem Zeitpunkt.

SPORT

Tennis-Saarlandmeister bei „Jugend trainiert für Olympia“

Am 18. Juni frühmorgens traf sich eine kleine Gruppe aus sechs tennisbegeisterten Schülerinnen aus der Klassenstufe 6 (Antonia Bombach, Sophia Hempel, Kira Hornig, Michelle Thiery, Caroline Utzig und Michelle Vogt) und der betreuenden Lehrerin Frau Sossong am Hauptbahnhof. Es ging mit der Bahn zum Tennis-Endspiel „Jugend trainiert für Olympia“ nach Saarlouis. Die Aufregung war groß.

Im Gepäck hatten wir natürlich den Tennisschläger und vor allem literweise Getränke, denn es sollte nicht nur ein heißer Tag, sondern auch ein heißes Match werden gegen die Schülerinnen vom Gymnasium am Stadtgarten. Unsere Gegner empfingen uns sehr herzlich und nach einer kleinen Einweisung ging es auch schon los. Trotz schrecklicher Hitze schenkten wir uns nichts und kämpften bis zum Schluss mit vollem Einsatz. Nach den Einzeln stand es 3:1. Also hieß es, noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um wenigstens ein Doppel zu gewinnen. Wir haben es geschafft! Wir sind Saarlandmeister!



Erschöpft, aber sehr zufrieden nahmen wir die Glückwünsche entgegen und machten uns wieder auf den Heimweg. Der verpasste Zug störte uns relativ wenig, denn so konnten wir unseren Sieg noch ein wenig länger genießen. Gegen 14 Uhr waren wir wieder zurück in Saarbrücken. Es war ein spannender und erfolgreicher Tag für uns.

Kira Hornig, 6f2, Michelle Thiery, 6f2

Die erfolgreichen Regattateilnehmer

Zur Sonnenwendregatta wird die Marienschule Saarlandmeister

Bei den offenen Saarlandmeisterschaften im Drachenboot in Burbach im Rahmen der Sonnenwendregatta am 22./ 23.06.2013 konnte sich unsere Schule mehrfach den Titel des Saarlandmeisters sichern. Bei den Junioren im 10-Bank-Boot über 200 und 1000m wurde eine Auswahl des GK Sport von Hr. Vater Saarlandmeister. Die AG fuhr jeweils auf den zweiten Platz.



Am zweiten Tag waren die Dragonauten der AG unangefochten auf 200 und 1000 im 5-Bank-Boot die Ersten und erhielten den Titel des Saarlandmeisters. Es ist zu bedauern, dass keine gleichwertigen oder besseren Gegner in der Juniorenklasse gestartet sind. Ansonsten war es eine sehr gute Vorbereitung für das Hafenfest in Merzig.

Teilnehmer des Sportkurses: Stefan B., Christopher E., Tim G., Marlon H., Philipp K., Nicklas L., Yasmina M., Monika R., Benedikt S., Nora S., Ariane S., Tiziana S. (als Gast: Susanne S.)

Teilnehmer der AG: Maria-Rosa C., Valentina C., Marie B., Jessica S., Luca D., Niklas B., Florian L., Oliver H., Viktoria B., Viktoria P., Viktoria S., Sophie R., Hendrik W., Lars W. (als Gast: Katja V., Jendrik V.)

Udo Vater



Sportkurs Hr. Vater



AG Besetzung Samstag



AG Besetzung Sonntag

Trainingslager 2013

Wie schon die Jahre zuvor war vor dem Wochenende des Dillinger TAM TAM zum 24. – 25.08. das Trainingslager der Drachenboot AG unserer Schule angesetzt.

Donnerstagnachmittags fanden sich siebzehn Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 bis 12 hinter dem Bootshaus in Dillingen zum Zeltaufbau ein. Mit einer Trainingseinheit vor dem Abendessen und drei weiteren am folgenden Tag konnten wir uns gut gerüstet für die Regatta des folgenden Samstags fühlen.

Am Regattatag wurden wir von weiteren Dragonauten der Schülerschaft unterstützt, sodass wir in zwei 10er Booten unter dem Namen „Fighting Penguins“ 1 und 2 starten konnten. Es waren Rennen über 200m. Zum Bedauern Einzelner wurde keine Badeparty auf der Strecke durchgeführt, obwohl das Wetter nach den Rennen so manchen durchaus zum Planschen in der Saar verleitet konnte.



Trotz bester Vorbereitung mussten wir dann doch feststellen, dass allein Synchronität und Erfahrung nicht ganz ausreichen, um auf das obere Treppchen zu fahren. Es hat vielleicht auch ein wenig mit Glück zu tun, aber vor allem mit Konzentration. Wenn die auch nur für einen kleinen Augenblick nachlässt, kann dies dem Gegner Vorteile bringen. So zeigten wir bei super Wetter spannende Wettkämpfe und Spitzenleistungen von beiden Booten. Jeweils um Haaresbreite entschied sich die Platzierung und am Ende standen wir als zweiter und vierte auf der Bühne zum Jubeln. Danke allen, die zu dem gelungenen Event beigetragen haben.

Udo Vater

Drachenboot jetzt auch über 2000m

Der Altersdurchschnitt unserer AG lag diesmal zwischen 12 und 13 Jahren.

Bisher fuhren wir nur Kurzstrecken (200 und 250m) und kürzere Langstrecken (750 und 1000m). In Merzig sollte dies ausgeweitet werden.

Wie schon oft, unverdrossen und mutig als einziges Juniorenteam gegen Erwachsenenteams, startete die AG auf die 2000m. In einem 6 Mannschaften starken 5-Bank-Boot Verfolgungsrennen starteten wir als Vierte. Ein Boot mussten wir an uns vorbei lassen, aber eines blieb über die ganze Strecke hinter uns und musste sich enttäuscht hinter uns über die Ziellinie gleiten lassen. Für die Leistung der AG-Paddler ein großes Lob und Hochachtung. Einzelne Stimmen munkeln schon, dass demnächst sogar noch längere Strecken in Angriff genommen werden sollen.

Auf der Kurzstrecke (250m) waren wir leider nur Zweiter und hoffen, dass wir im neuen Schuljahr beim Dillinger TAM TAM besser abschneiden werden.

Regattateilnehmer: Maria-Rosa C., Marie B., Luca D., Florian L., Sebastian L., Viktoria B., Viktoria P., Viktoria S., Hendrik W., Lars W., Marcel L., Theresa B.

Udo Vater



Schmuddelwetter und trotzdem die beste Leistung des Jahres

Es hat nur einmal geregnet und wir waren nur einmal nass. Leider von Anfang bis Ende.

Am Samstag, den 16.09. wurden in Völklingen auf dem Gelände des Deutschen Drachenbootvereins das Rennen des Weltkulturerbes und der Schulcup nachgeholt, die wegen widriger Witterungsbedingungen verschoben worden waren.

Im 10er Boot ging es gegen eine Auswahl des DBV, die Equipe Jeunesse und das Warndtgymnasium, um den Jugendcup 2013 des Großen Preises des Weltkulturerbes.

Yannick L., Stefan B., Tim G., Marcel L., Hendrik W., Lars W., Luca D., Lukas V., Tobias J., Oliver H., Maria-Rosa C., Valentina C., Viktoria P., Viktoria S., Florian L. fuhren drei Zeitrennen.

Im ersten Rennen- scheinbar noch nicht ganz wach – landeten unsere Mannschaft auf dem zweiten Platz. In den nächsten Rennen bereits klar auf dem Siegertreppchen und - was noch besser war - jeweils vor dem „besonderen“ Gegner, dem wir die ganze Saison hinterhergefahren sind, dem DBV.

Auch wenn wir im Endeffekt nur den zweiten Platz mit 0,1 Sek. Rückstand auf den Sieger erreicht haben, war es absolut das beste Ergebnis und unsere Jahresbestleistung.

Ich bedanke mich bei den Schülern, die diese Leistung erbracht haben und auch bei all denen, die eine beachtliche Leistungssteigerung über das Jahr bewiesen haben.

Dies war das letzte Rennen des Jahres 2013. Wir werden noch bis zu den Herbstferien auf dem Wasser trainieren und uns danach freitags in der Turnhalle treffen.

Udo Vater

Segelflug-AG

Bundesjugendvergleichsfliegen in Laucha

Peter Hantke und ich hatten uns beim diesjährigen Landesjugendvergleichsfliegen in Bexbach für das Bundesjugendvergleichsfliegen qualifiziert, das am 28. September in dem kleinen Örtchen Laucha in Sachsen-Anhalt stattfand. Hinfahrt war donnerstags und freitags konnten wir trainieren. Hierbei ging es um das präzise Fliegen bestimmter Figuren und um Ziellandungen in einem abgesteckten Feld. Das Training war auch notwendig, denn der Platz war uns fremd und wir mussten auf einem Flugzeugmuster fliegen, das wir noch nicht kannten. Samstags fanden dann die Wertungsflüge statt. Nach den ersten beiden von drei Flügen lagen wir noch im vorderen Drittel des 47 Teilnehmer starken Feldes, mussten dann aber für den letzten Wertungsflug auf ein anderes Flugzeugmuster wechseln, weil der dritte saarländische Teilnehmer wegen des starken Windes außerhalb des Flugplatzes gelandet war und das Flugzeug nicht schnell genug zurücktransportiert werden konnte. Auf einem fremden Flugzeug hat man auf Bundesebene natürlich keine Chance auf eine gute Wertung und so viel ich auf den 27. Platz zurück und Peter landete im letzten Drittel des Feldes.



Abends gab es dann noch eine kleine Party und sonntags nach der Siegerehrung ging es wieder nach Hause. Es ein sehr schönes, gelungenes und lehrreiches Wochenende, auch wenn es morgens mit 4 Grad noch etwas kalt am Start war. Vielen Dank noch an die Saarländische Segelflugkommission und den Deutschen Aeroklub, die uns dieses Wochenende finanziert haben.

Manuel Nagel

ZU GUTER LETZT

Schüler-Eltern-Lehrer Chor

Dieser Chor hat eine lange Tradition an unserer Schule und arbeitet projektbezogen unter der Leitung von Frau Brunhilde Kleemann.

Im Schuljahr 2012/2013 gestalteten wir das Adventskonzert mit, traten an Pfingsten in der Matthäuskirche in Burbach anlässlich eines Konfirmationsgottesdienstes auf und übernahmen im Juli die musikalische Gestaltung des Schuljahresabschlussgottesdienstes unserer Schule in St. Jakob.

Mit ungebremster Sangeslust geht es im neuen Schuljahr 2013/2014 weiter. So durften wir bereits in der Heimatgemeinde einiger Chormitglieder, St. Laurentius, in Eschringen am 8. September den Sonntagsgottesdienst durch unseren Gesang bereichern. Nur wenige Proben später, am 21. September, waren wir erneut in Burbach willkommen, um an einem Dankgottesdienst aus Anlass einer Silberhochzeit zu singen.

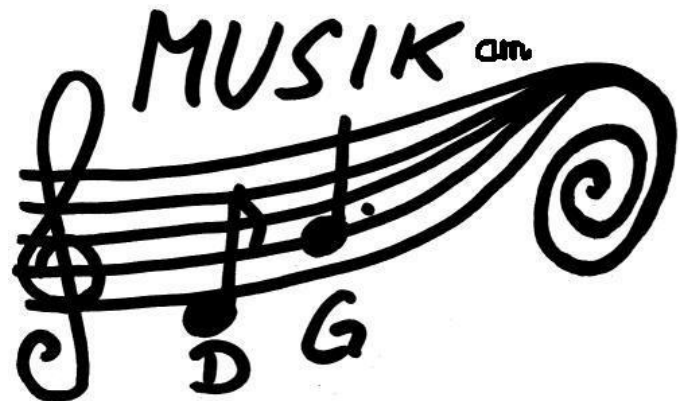
Jetzt heißt unser neues Projekt: Singen zum Advent. Neben dem Adventskonzert unserer Schule am 16. Dezember 2013 in St. Jakob, proben wir für ein adventliches Singen in der Charitasklinik Rastpfuhl am 21. Dezember, zu dem uns der ehemalige Pfarrer von St. Jakob, Erwin Graus, der dort jetzt Krankenhausseelsorger ist, eingeladen hat.

Unser Repertoire reicht von klassischen Liedern bis zu modernen Songs in vielen Sprachen und schließt dabei sowohl kirchliche wie auch weltliche Musikliteratur ein.

Neue Sängerinnen und Sänger aus der aktiven Schulgemeinschaft, angesprochen sind hier besonders die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 12, Kolleginnen und Kollegen, sangesfreudige Eltern und auch Ehemalige sind jederzeit herzlich willkommen in unserem Projektchor mitzusingen.

Wir proben momentan jeden Montag während der Schulzeit von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kombiraum der Marienschule, Seiteneingang Hohenzollernstr. 59.

Dr. Gisela Neuhaus



Vorankündigung:

Musik-Theater an der Marienschule

Halten Sie sich schon jetzt Freitag, 31.01.2014, 19 Uhr, Samstag, 01.02.2014, 19 Uhr oder Sonntag, 02.02.2014, 17 Uhr für einen Besuch im Kellertheater (Unterbau der Kapelle) der Marienschule frei. Die Musik-Theater AG gibt das Kriminalstück „Die acht Frauen“ nach Robert Thomas.

Ein unterhaltsamer Abend bei einem Glas Sekt, Bier, Cola oder Mineralwasser mit einem kleinen Snack erwartet Sie. Eine eingeschworene Truppe von aktiven und ehemaligen Schülerinnen und Lehrerinnen unserer Schule, die so theaterverrückt ist, dass sie Freitagabende, Sonntage und demnächst ganze Wochenenden zu ihren Probenterminen in der Schule erklärt hat, wartet auf ein geneigtes Publikum. Weitere Informationen erhalten Sie ab Dezember in unserer Werbeaktion und in der Weihnachtsinfothek.

Dr. Gisela Neuhaus

**Ich wünsche allen
Mitgliedern
der Schulgemeinschaft
schöne und
erholsame Herbstferien,
Albrecht Adam**

Arbeitsgemeinschaften

im Schuljahr 2013/14

AG	Ansprechperson	Klassenstufe	Zeit	Ort
Musik/ Theater				
Junges Blasorchester	Hr. Anstett/ Benjamin Schneider	7 – 12	Mittwochs, 14.30 – 16 h	Musiksaal Bauteil C
Schüler-Lehrer-Eltern- Chor	Fr. Kleemann		Montags, 20 – 21.30 Uhr	Kombisaal Bauteil D
Folk-Song-Group	Hr. Haug	8 – 12	Samstag- ab 10.30 h nach Vereinbarung	Kombisaal Bauteil D
Theater - Musik	Fr. Gillenberg	5 - 7	Donnerstags, 15.20 h – 16 h	Musiksaal Bauteil C
Sport				
Volleyball	Fr. Welsch/Sören Pitzko	7 – 12	Mittwochs, 15.20 h	Sporthalle
Drachenboot	Hr. Vater	7 – 12	Freitags, 16.45 h – 18.15 h	auf der Saar oder Sporthalle
Judo	Fr. Welsch	5 - 9	nach Absprache	Sporthalle
Segelfliegen	Dr. Zehren	8 – 12	nach Absprache	Ch-Praktikum
Zumba	Fr. Welsch	9 - 12	Dienstags, 15.20 h	Sporthalle
Allerlei				
Begabtenförderung	Fr. Sossong/ H. Meier	5 – 6	Dienstags, 1 x monatlich 13.40 h – 16 h	A.2.6
Schülerbücherei	Fr. Seel	7 - 10	D.1.1	tägl. 2. gr. Pause
Naturwissenschaften				
Technik – Licht u. Ton	H. Christmann	8 – 12	nach Rücksprache und Bedarf	
Mathematik	Hr. Schuler	5 – 12	Dienstags, 7. Std.	A.3.7
Robotik	Hr. Krotten / Fr. Weber	5 – 7	Mittwochs, 14.30 h – 16 h Anfänger	Montags, 14.30 h – 16 h. Fortgeschrittene C.2.4/ C.2.5
Sprachen				
Sprachzertifikate En oder Fr	Fr. Piro-Johanns, H. Christmann	10 – 12	Französisch: Montags, 0.Std.	Englisch: Freitags, 0.Std.: FSC bzw. B.1.6

Oktober	21.10. – 02.11.	Herbstferien
November	12.11.	Freitagsplan mögl. Elternabende
	14.11.	Informationsabend für die Eltern der Viertklässler (19 –21h)
	17.11.	Herbstkonzert des JBM im Gustav-Adolf-Haus (17 h)
	18.11.	Pädagogische Konferenzen - unterrichtsfrei
	29.11.	Schnupperunterricht für Viertklässler (15.30 h – 17 h) Herbsttreffen der Kl. 5 (17 h – 19 h) Konzert der Folk Song Group im Unterbau der Kapelle (19.30 h)
Dezember	04.12.	mögl. Elternabende
	16.12.	Adventskonzert in St. Jakob (18 h)
	18.12.	"Talentschuppen" im Musiksaal BT C (18 h)
	19.12.	Zeugnisse 3.Hj./12 (ZK am 16.12.)
	20.12. – 04.01.14	Weihnachtsferien
Januar	15.01.2014	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 7
	25.01.	Tag der offenen Tür (Montagsplan)
	27.01. – 07.02.	Betriebspraktikum der Kl. 9
	31.01.	HjZ 5 – 11 (ZK 27.01.)
Februar	03. – 07.02.	Anmeldungen für die künftigen Kl. 5
	5./ 6. und 12./13.02.	Suchtprävention Kl. 8
	5. – 7.02.	EVA 7e1/e2
	10. – 12.02.	EVA 7f1/f2
	15./16.02.	1. Fünfer-Wochenende in Wallerfangen
	17.02.	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 9
	18.02.	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 10
	22./23.02.	2. Fünfer-Wochenende in Wallerfangen
	24./25.02.	EVA in den Klassen 5
26.02.	Mitgliederversammlung VdFF (18.30 h)	
März	03. – 07.03.	Faschingsferien
	10.03.	Kompensationstag (Tag der offenen Tür) - unterrichtsfrei
	17. – 20.03.	Internetworkshop der einzelnen Kl. 6 in der HTW
	17.03.	Präventionstag der Klassen 7 an der Caritasklinik
	20.03.	mögl. Elternabende
	26.03.	Freitagsplan
	28.03.	mögl. Elternabende und Elternsprechtag für die Kl. 7 und 9
April	02.04.	Zeugnisse 4. Hj./12 (ZK am 28.3.)
	02. – 11.4.	Schüleraustausch: Besuch in Valence
	03.04.	mögl. Elternabende
	07. – 11.04.	Abitur: Hörverstehen (7.4. Sn, 8.4. En, 9.4.Fr, 10.4.Fachpraxis Mu/BK)
	14. – 26.04.	Osterferien
	30.04. – 14.05.	schriftliches Abitur (30.4. De, 2.5. En, 6.5. Fr, 7.5. Ma, 8.5. Sn, 9.5. Po,Ek,Ge, 12.5. Ph, Ch, 13.5. La, 14.5. Mu, BK, Sp, Rk)
Mai	18.- 25.05.	Schüleraustausch: Gäste aus Valence in Saarbrücken
	19.05.	mögl. Elternabende
	25.05.	Frühlingskonzert des JBM
	30.05. (nach Christi Himmelfahrt)	2. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
Juni/ Juli	20.06. (nach Fronleichnam)	3. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
	23./24.06. u. 30.6./1.7.	Suchtprävention Kl. 9
	4.7.	Abiturfeier
	14. – 18.07. und 15.07.	Fahrtenwoche 10/11 und Ausflugstag
	25.07.	JZ 5 – 11(ZK am 10.07.)
	28.07. – 06.09.14	Sommerferien